

636 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates VII. GP.

27. 10. 1955.

Regierungsvorlage.**Vertrag über Handel und Schifffahrt zwischen der Republik Österreich und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken**

Der Bundespräsident der Republik Österreich und das Präsidium des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken haben, beseelt von dem Wunsche, zur Entfaltung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des beiderseitigen Vorteiles in jeder Hinsicht beizutragen, beschlossen, einen Vertrag über Handel und Schifffahrt abzuschließen und haben zu diesem Zweck als ihre Bevollmächtigten ernannt:

Der Bundespräsident der Republik Österreich:

Herrn Dr. h. c. Dipl.-Ing. Leopold Figl, Bundesminister für die Auswärtigen Angelegenheiten;

Das Präsidium des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

Herrn Iwan Grigorjewitsch K a b a n o w, Minister für den Außenhandel der UdSSR, die nach Austausch ihrer Vollmachten, welche in gehöriger Form und in richtiger Ordnung befunden wurden, folgendes vereinbart haben:

Artikel 1

Die Republik Österreich und die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken gewähren einander die unbedingte Behandlung des meistbegünstigten Staates auf dem Gebiete des Handels und der Schifffahrt zwischen den beiden Staaten.

Sie ergreifen im Rahmen ihrer einschlägigen Gesetzgebung alle geeigneten Maßnahmen, um den gegenseitigen Austausch von Waren und Dienstleistungen zu erleichtern und zu fördern.

Artikel 2

Keiner der Vertragsschließenden Teile wird in bezug auf die Einfuhr aus dem Gebiet des anderen Vertragsschließenden Teiles oder in bezug auf die Ausfuhr nach dem Gebiet des letzteren irgendwelche Einschränkungen, Verbote oder Formalitäten anwenden, die nicht in dieser Beziehung gegenüber allen anderen Staaten gleichfalls angewendet werden.

Договор о торговле и судоходстве между Австрийской Республикой и Союзом Советских Социалистических Республик

Федеральный Президент Австрийской Республики и Президиум Верховного Совета Союза Советских Социалистических Республик, одушевленные желанием всемерно содействовать развитию экономических отношений между обеими странами на основе равноправия и взаимной выгоды, решили заключить Договор о торговле и судоходстве и с этой целью назначили своими Уполномоченными:

Федеральный Президент Австрийской Республики —

Леопольда Фигля, Министра иностранных дел Австрийской Республики;

Президиум Верховного Совета Союза Советских Социалистических Республик —

Кабанова Ивана Григорьевича, Министра внешней торговли Союза ССР, которые после обмена своими полномочиями, найденными в должной форме и надлежащем порядке, договорились о нижеследующем:

Статья 1

Австрийская Республика и Союз Советских Социалистических Республик предоставляют взаимно друг другу безусловный режим наиболее благоприятствуемой нации в области торговли и судоходства между обоими государствами.

Они предпримут в рамках своего соответствующего законодательства все надлежащие меры для облегчения и развития взаимного товарооборота и обмена услугами.

Статья 2

Каждая из Договаривающихся Сторон не будет применять в отношении ввоза из территории другой Стороны или вывоза на территорию этой последней каких-либо ограничений, запрещений или формальностей, которые не применялись бы в этом отношении ко всем другим государствам.

2

Artikel 3

Die Vertragsschließenden Teile gewähren einander die Behandlung des meistbegünstigten Staates in allem was Zölle, Import- und Exportgebühren und inländische Besteuerung der eingeführten Waren betrifft sowie auch hinsichtlich aller Vorschriften, die sich hierauf beziehen.

In Übereinstimmung damit werden die Boden- und Industrierzeugnisse, die aus dem Gebiet eines der Vertragsschließenden Teile stammen, sowohl bei ihrer Einfuhr als auch bei ihrer Ausfuhr nach dem Gebiete des anderen Vertragsschließenden Teiles hinsichtlich ihrer Belastung mit Zöllen, Steuern und Gebühren in keinem Falle einer weniger günstigen Behandlung unterworfen werden als die gleichen Boden- und Industrierzeugnisse, die aus dem Gebiet des meistbegünstigten Staates stammen.

Die Boden- und Industrierzeugnisse, die aus dem Gebiet eines der Vertragsschließenden Teile stammen, werden, nachdem sie im Transit durch das Gebiet eines oder mehrerer dritter Staaten transportiert worden sind, bei ihrer Einfuhr in das Gebiet des anderen Vertragsschließenden Teiles mit keinen höheren Zöllen, Steuern und Gebühren belastet werden als jenen, mit denen sie belastet worden wären, wenn sie unmittelbar aus ihrem Ursprungslande eingeführt worden wären. Diese Bestimmung wird auch für Waren angewendet, die während ihres Transportes umgeladen, umgepackt oder eingelagert werden.

Die Vertragsschließenden Teile gewähren einander die Behandlung des meistbegünstigten Staates in bezug auf die Form der Einhebung von Zollgebühren, die Tarifierung und Klassifizierung von Waren, die Auslegung des Zolltarifes, die Rückerstattung von Zöllen, den Re-export, die Umladung und die Lagerung von Waren.

Artikel 4

Die Boden- und Industrierzeugnisse, die aus dem Gebiet des einen der Vertragsschließenden Teile stammen, werden nach ihrer Einfuhr in das Gebiet des anderen Vertragsschließenden Teiles keinerlei anderen oder höheren inländischen Steuern oder Gebühren unterworfen werden als jenen, die von gleichartigen Boden- und Industrierzeugnissen, die aus dem Gebiete eines beliebigen dritten Staates stammen, eingehoben werden oder in Zukunft eingehoben werden könnten.

Artikel 5

Die Bestimmungen der Artikel 2, 3 und 4 dieses Vertrages werden auf folgende Fälle nicht angewendet werden:

Статья 3

Договаривающиеся Стороны предоставляют друг другу режим наиболее благоприятствующей нации в отношении всего того, что касается таможенных пошлин и сборов по импорту и экспорту, внутреннего обложения импортных товаров, а также всех правил, относящихся к этому.

В соответствии с этим произведения почвы и промышленности, происходящие из территории одной из Договаривающихся Сторон как при ввозе, так и при вывозе их на территорию другой Договаривающейся Стороны, ни в коем случае не будут подвергаться в отношении их обложения таможенными пошлинами, налогами и сборами менее благоприятному режиму, чем такие же произведения почвы и промышленности, происходящие из территории наиболее благоприятствующего государства.

Произведения почвы и промышленности, происходящие из территории одной из Договаривающихся Сторон, после провоза их транзитом через территорию одного или нескольких третьих государств, при ввозе их на территорию другой Стороны не будут облагаться таможенными пошлинами, налогами и сборами более высокими, чем те, которыми они были бы обложены, если бы они были ввезены непосредственно из страны своего происхождения. Это постановление будет применяться также и в отношении товаров, которые во время их перевозки будут перегружены, переупакованы или складированы.

Договаривающиеся Стороны предоставляют друг другу режим наиболее благоприятствующего государства в отношении способа взимания таможенных пошлин, тарификации и классификации товаров, толкования таможенного тарифа, возврата таможенных пошлин, реэкспорта, перегрузки и складирования товаров.

Статья 4

Произведения почвы и промышленности, происходящие с территории одной из Договаривающихся Сторон, не будут подвергаться после ввоза их на территорию другой Стороны каким-либо иным или более высоким внутренним налогам и сборам, чем те, которые взимаются или в будущем могут взиматься с подобных же произведений почвы и промышленности, происходящих с территории любого третьего государства.

Статья 5

Постановления статей 2, 3 и 4 настоящего Договора не будут распространяться:

- a) auf Begünstigungen, die einer der beiden Vertragschließenden Teile den Nachbarstaaten gewährt hat oder in Zukunft gewähren wird, um die Grenzbeziehungen mit den Nachbarstaaten zu erleichtern;
- b) auf Begünstigungen, die sich aus einer Zollunion ergeben, die zwischen einem der Vertragschließenden Teile und dritten Staaten abgeschlossen wurde oder in Zukunft abgeschlossen wird.

Artikel 6

Unter Beachtung der Bedingungen, die für eine zeitweilige Zulassung in die Gebiete der beiden Vertragschließenden Teile gelten, werden folgende Gegenstände von Zöllen und anderen Gebühren bei der Ein- und Ausfuhr befreit werden:

- a) Warenmuster, die nicht als Gebrauchsgegenstände verwendet werden können;
- b) Gegenstände, darunter Maschinen und Maschinenteile, die zur Durchführung von Proben, Experimenten und Reparaturen eingeführt werden;
- c) Gekennzeichnete Umschließungen und Behältnisse, die üblicherweise im Handel verwendet werden und für den Warentransport vorgesehen sind;
- d) Waren, die für Ausstellungen, Handelsmessen und Wettbewerbe bestimmt sind.

Artikel 7

Die Schiffe eines jeden der Vertragschließenden Teile und die Schiffsladungen werden bei der Einfahrt und Ausfahrt sowie während des Aufenthaltes in den Häfen des anderen Vertragschließenden Teiles in jeder Beziehung die Behandlung der Meistbegünstigung genießen.

Die Bestimmungen dieses Artikels erstrecken sich nicht:

- a) auf die Durchführung von Hafendiensten, einschließlich des Lotsen- und Bugsierdienstes in den Häfen; die Durchführung dieser Dienste behält sich jeder Vertragschließende Teil vor;
- b) auf die Kabotage, wobei es jedoch nicht als Kabotage angesehen wird, wenn die Schiffe eines jeden der Vertragschließenden Teile von einem Hafen zu einem anderen Hafen desselben Vertragschließenden Teiles fahren, um dort die aus dem Ausland mitgebrachte Ladung ganz oder zum Teil zu löschen oder eine für einen fremden Staat bestimmte Ladung zur Gänze oder zum Teil an Bord zu nehmen.

Artikel 8

Die Schiffsnationalität wird entsprechend den Gesetzen und Bestimmungen jedes der Vertragschließenden Teile gegenseitig anerkannt werden,

- a) на преимущества, которые предоставлены или могут быть предоставлены в будущем одной из Договаривающихся Сторон в целях облегчения пограничных сношений с соседними государствами;
- б) на преимущества, вытекающие из таможенного союза, заключенного одной из Договаривающихся Сторон или могущего быть заключенным в будущем.

Статья 6

При соблюдении условий, существующих для временного допуска на территории обеих Договаривающихся Сторон, следующие предметы будут освобождаться от таможенных пошлин и других сборов при ввозе и вывозе:

- а) образцы товаров, не могущие быть использованными как предметы потребления;
- б) предметы, в том числе машины и части машин, ввезенные для производства испытаний, опытов или ремонта;
- в) маркированные упаковка и тара, обычно употребляемые в торговле и предназначенные для перевозки товаров;
- г) товары, предназначенные для выставок, конкурсов и ярмарок.

Статья 7

Суда каждой из Договаривающихся Сторон и их грузы будут при входе и выходе, а также во время пребывания в портах другой Стороны пользоваться во всех отношениях режимом наибольшего благоприятствования.

Постановления настоящей статьи не распространяются:

- а) на выполнение портовых служб, включая лоцманскую проводку и буксировку в портах; выполнение этих служб каждая из Договаривающихся Сторон оставляет за собой;
- б) на каботажное судоходство; однако каботажем не считается следование судов каждой Договаривающейся Стороны из одного порта другой Стороны в иной ее порт в целях выгрузки части или всего груза, привезенного из-за границы, или же в целях принятия на борт целого или части груза с местом назначения в иностранное государство.

Статья 8

Национальность судов будет взаимно признаваться, согласно законам и постановлениям каждой из Договаривающихся Сторон, на

auf Grund von Dokumenten und Patenten, die von den zuständigen Behörden des betreffenden Vertragschließenden Teiles ausgestellt wurden und sich an Bord des Schiffes befinden.

Dokumente, die die Konstruktion des Schiffes, seine Ausrüstung und die Schiffsbemannung betreffen, sowie Meßbriefe, Registerzeugnisse und andere ähnliche technische Schiffsdokumente, die durch einen der Vertragschließenden Teile ausgestellt wurden oder anerkannt sind und die sich an Bord des Schiffes befinden, werden auch von dem anderen Vertragschließenden Teil anerkannt werden.

Artikel 9

In Anbetracht der Tatsache, daß nach den Gesetzen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken der Außenhandel in der UdSSR ein Staatsmonopol ist, wird die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in der Republik Österreich ihre Handelsvertretung haben, deren Rechtsstellung durch die in der einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildenden Beilage enthaltenen Bestimmungen geregelt ist.

Artikel 10

Juristische Personen und Handelsgesellschaften, die ihren Sitz auf dem Territorium des einen der Vertragschließenden Teile haben, werden in gleicher Weise auf dem Territorium des anderen Vertragschließenden Teiles anerkannt werden und ebenso wie physische Personen dieselbe Behandlung genießen, wie die juristischen Personen, Handelsgesellschaften und physischen Personen des meistbegünstigten Staates.

Die juristischen Personen, Handelsgesellschaften und physischen Personen eines der Vertragschließenden Teile werden das Recht haben, die Gerichte des anderen Vertragschließenden Teiles anzurufen, sowohl als Kläger als auch zur Verteidigung ihrer Rechte.

Artikel 11

Juristische Personen, Handelsgesellschaften, physische Personen der Republik Österreich und juristische Personen, Handelsgesellschaften, physische Personen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken können vereinbaren, daß die aus den abgeschlossenen kommerziellen Verträgen entstehenden Streitigkeiten der Entscheidung durch ein Schiedsgericht unterworfen werden. Die Vereinbarung auf ein Schiedsgericht, das entweder ständig tätig sein oder besonders für den Streitfall gebildet werden wird, muß in dem Vertrage selbst oder in einer besonderen Vereinbarung vorgesehen sein, die in der für den Vertrag erforderlichen Form getroffen wurde. Eine solche Vereinbarung schließt die Zuständigkeit der staatlichen Gerichte der Vertragschließenden Teile aus.

основании документов и патентов, выданных надлежащими властями соответствующей Стороны и находящихся на борту судна.

Документы, касающиеся конструкции судна, его оборудования и судового экипажа, а также мерительные и регистрационные свидетельства и другие подобные технические судовые документы, выданные или признаваемые одной из Договаривающихся Сторон и находящиеся на борту судна, будут признаваться и другой Стороной.

Статья 9

Ввиду того, что по законам Союза Советских Социалистических Республик монополия внешней торговли в СССР принадлежит государству, Союз Советских Социалистических Республик будет иметь в Австрийской Республике свое Торговое Представительство, правовое положение которого определяется постановлениями Приложения к настоящему Договору, составляющего его неотъемлемую часть.

Статья 10

Юридические лица и торговые общества, имеющие свое местопребывание на территории одной из Договаривающихся Сторон, будут одинаково признаваться на территории другой и будут пользоваться так же как и физические лица таким же режимом, как юридические лица, торговые общества и физические лица наиболее благоприятствуемого государства.

Юридические лица, торговые общества и физические лица одной из Договаривающихся Сторон будут иметь право обращаться в суды другой Стороны как в качестве истца, так и для защиты своих прав.

Статья 11

Юридические лица, торговые общества, физические лица Австрийской Республики и юридические лица, торговые общества, физические лица Союза Советских Социалистических Республик могут договариваться о том, что споры, возникающие из заключаемых торговых сделок, будут разрешаться арбитражем. Договоренность относительно арбитража, который будет либо постоянно действующим, либо будет специально образован на случай спора, должна быть предусмотрена в самой сделке или же в отдельном соглашении, облеченном в требуемую для самой сделки форму. Такая договоренность исключает подсудность государственным судам Договаривающихся Сторон.

Die Vertragsschließenden Teile verpflichten sich, die Vollstreckung der auf Grund der im ersten Absatz dieses Artikels erwähnten Vereinbarungen ergangenen Schiedssprüche auf ihrem Gebiete zuzulassen.

Die Vollstreckung von Schiedssprüchen kann nur in folgenden Fällen abgelehnt werden:

- a) wenn der Schiedsspruch auf Grund der Gesetze des Staates, in dem er gefällt wurde, nicht in Rechtskraft erwachsen ist;
- b) wenn durch den Schiedsspruch die Partei zu einer Handlung verpflichtet wird, die nach den Gesetzen des Staates, in dem die Vollstreckung begehrt wird, unzulässig ist;
- c) wenn der Schiedsspruch gegen die öffentliche Ordnung des Staates, in dem die Vollstreckung begehrt wird, verstößt.

Die Schiedssprüche werden in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Staates vollstreckt, in dem die Vollstreckung begehrt wird.

Artikel 12

Die Vertragsschließenden Teile werden den Erfahrungsaustausch zwischen beiden Staaten auf dem Gebiete der Industrie, der Land- und Forstwirtschaft und des Transportwesens unter Wahrung des beiderseitigen Vorteiles fördern.

Artikel 13

Dieser Vertrag wird in möglichst kurzer Zeit ratifiziert werden und am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft treten. Dieser Austausch wird zu Moskau stattfinden.

Der Vertrag wird für eine Frist von fünf Jahren geschlossen. Wenn keiner der Vertragsschließenden Teile zwölf Monate vor Ablauf der angeführten fünfjährigen Frist eine schriftliche Erklärung über seinen Wunsch, den Vertrag zu kündigen, abgibt, wird dieser so lange in Kraft bleiben, bis einer der Vertragsschließenden Teile ihn mit zwölfmonatiger Kündigungsfrist aufkündigt.

ZU URKUND dessen haben die Bevollmächtigten beider Vertragsschließender Teile diesen Vertrag unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

GESCHEHEN zu Wien am 17. Oktober 1955 in zwei urschriftlichen Ausfertigungen, jede in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die
Republik Österreich:

Figl m. p.

Für die
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken:

Kabanow m. p.

Договаривающиеся Стороны обязуются давать исполнение на их территории арбитражным решениям, вынесенным на основании договоренности, упомянутой в первом абзаце настоящей статьи.

В исполнении арбитражных решений может быть отказано лишь в следующих случаях:

- а) если арбитражное решение на основании законов того государства, в котором оно вынесено, не приобрело значения вступившего в силу окончательного решения;
- б) если арбитражное решение обязывает сторону к действию, недопустимому по законам государства, в котором испрашивается исполнение решения;
- в) если арбитражное решение противоречит публичному порядку государства, в котором испрашивается исполнение решения.

Арбитражные решения будут исполняться в соответствии с законами того государства, в котором испрашивается их исполнение.

Статья 12

Договаривающиеся Стороны будут содействовать обмену между обоими государствами опытом в области промышленности, сельского и лесного хозяйства и транспорта на взаимно выгодных условиях.

Статья 13

Настоящий Договор будет ратифицирован в возможно кратчайший срок и вступит в силу в день обмена ратификационными грамотами, который будет иметь место в Москве.

Договор заключается сроком на пять лет. Если ни одна из Договаривающихся Сторон не сделает за двенадцать месяцев до истечения указанного пятилетнего срока письменного заявления о своем желании отказаться от Договора, последний будет оставаться в силе до тех пор, пока одна из Сторон не денонсирует его с предупреждением за двенадцать месяцев.

В удостоверение чего Уполномоченные обеих Договаривающихся Сторон подписали настоящий Договор и приложили к нему свои печати.

Совершено в Вене 17 октября 1955 года в двух подлинных экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причём оба текста имеют одинаковую силу.

По уполномочию Федерального Президента Австрийской Республики

п/и Фигль

По уполномочию Президиума Верховного Совета Союза Советских Социалистических Республик

п/и Кabanов

Beilage

zum Vertrag über Handel und Schifffahrt
zwischen der Republik Österreich und der
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
vom 17. Oktober 1955

Die Rechtsstellung der Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in der Republik Österreich

Artikel 1

Die Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Österreich hat zur Aufgabe:

- a) zur Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Republik Österreich und der UdSSR beizutragen;
- b) die Interessen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Österreich in allem, was den Außenhandel betrifft, zu vertreten;
- c) den Handel zwischen der Republik Österreich und der UdSSR abzuwickeln.

Artikel 2

Die Handelsvertretung stellt einen integrierenden Bestandteil der Botschaft der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Österreich dar und hat ihren Sitz in Wien. Die Handelsvertretung wird eine Abteilung in Linz haben.

Der Chef der Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und seine drei Stellvertreter genießen alle Immunitäten und Privilegien, die den Mitgliedern von diplomatischen Vertretungen zustehen.

Außer den im vorhergehenden Absatz erwähnten Personen werden jene Angestellten der Handelsvertretung, die Staatsbürger der UdSSR sind, von österreichischen Steuern auf Einkünfte, die sie im Dienste der Regierung der UdSSR beziehen, befreit sein.

Die Räumlichkeiten, die von der Handelsvertretung benützt werden, genießen Exterritorialität.

Die Handelsvertretung hat das Recht, Chiffre zu verwenden.

Die Handelsvertretung unterliegt nicht den Vorschriften über das Handelsregister.

Artikel 3

Die Handelsvertretung übt ihre Tätigkeit im Namen der Regierung der UdSSR aus. Die Regierung der UdSSR wird nur durch kommerzielle Kontrakte verpflichtet, die in Österreich im Namen der Handelsvertretung geschlossen

Приложение

к Договору о торговле и судоходстве
между Австрийской Республикой и Союзом
Советских Социалистических Республик
от 17 октября 1955 года

О Правовом Положении Торгового Представительства Союза Советских Социалистических Республик в Австрийской Республике

Статья 1

Торговое Представительство Союза Советских Социалистических Республик в Австрии выполняет следующие функции:

- a) содействие развитию экономических отношений между Австрийской Республикой и СССР;
- б) представительство интересов Союза Советских Социалистических Республик в Австрии во всем, что касается внешней торговли;
- в) осуществление торговли между Австрийской Республикой и СССР.

Статья 2

Торговое Представительство является составной частью Посольства Союза Советских Социалистических Республик в Австрии и имеет своим местопребыванием Вену. Торговое Представительство будет иметь свое Отделение в городе Линц.

Торговый Представитель Союза Советских Социалистических Республик в Австрии и три его заместителя пользуются всеми иммунитетами и привилегиями, присвоенными членам дипломатических представительств.

Кроме лиц, указанных в предыдущем абзаце, служащие Торгового Представительства, являющиеся гражданами СССР, будут освобождены от австрийских налогов на доходы, которые они будут получать на службе у Правительства Союза ССР.

Помещения, занимаемые Торговым Представительством, пользуются экстерриториальностью.

Торговое Представительство имеет право пользоваться шифром.

Торговое Представительство не подлежит правилам о торговом реестре.

Статья 3

Торговое Представительство действует от имени Правительства Союза ССР. Правительство Союза ССР несет ответственность лишь по торговым сделкам, которые будут заключены или гарантированы в Австрии от

oder garantiert und von den hiezu bevollmächtigten Personen unterzeichnet werden.

Die Handelsvertretung wird in dem offiziellen Organ der Republik Österreich die Namen der Personen veröffentlichen, die im Namen der Handelsvertretung zu Rechtshandlungen bevollmächtigt sind, sowie auch Angaben über den Umfang der Rechte jeder dieser Personen in bezug auf die Unterzeichnung der kommerziellen Verpflichtungen der Handelsvertretung. Jede Veränderung muß in demselben Organ veröffentlicht werden.

Die Haftung für kommerzielle Kontrakte, die ohne Garantie der Handelsvertretung durch eine beliebige sowjetische Organisation geschlossen worden sind, trifft nur diese Organisation und die Erfüllung dieser Kontrakte kann nur aus deren Vermögen begehrt werden.

Artikel 4

Die der Handelsvertretung zugestandenen Immunitäten und Privilegien erstrecken sich auch auf ihre kommerzielle Tätigkeit, jedoch mit folgenden Ausnahmen:

- a) Streitfälle aus kommerziellen Kontrakten, die auf österreichischem Territorium durch die Handelsvertretung abgeschlossen oder garantiert worden sind, unterliegen bei Fehlen einer Schiedsvereinbarung der Kompetenz österreichischer Gerichte und werden in Übereinstimmung mit der österreichischen Gesetzgebung entschieden werden, wenn es durch die Bestimmungen der einzelnen Kontrakte nicht anders vorgesehen ist. Hierbei wird jedoch keine einstweilige Verfügung oder Exekution zur Sicherstellung zur Wahrung von Ansprüchen gegen die Handelsvertretung zugelassen;
- b) die Zwangsvollstreckung von endgültigen Entscheidungen, die gegen die Handelsvertretung in den im Punkte a) erwähnten Streitfällen ergangen sind, ist zulässig; sie kann sich indessen nur auf Waren und Forderungen der Handelsvertretung erstrecken.

имени Торгового Представительства и подписаны уполномоченными на то лицами.

Торговое Представительство будет публиковать в официальном органе Австрийской Республики фамилии лиц, уполномоченных от его имени к правовым действиям, а также сведения об объеме прав каждого из этих лиц в отношении подписания торговых обязательств Торгового Представительства. Всякое изменение должно быть опубликовано в том же органе.

Ответственность по каким бы то ни было торговым сделкам, заключенным без гарантии Торгового Представительства какими бы то ни было советскими организациями, несут лишь упомянутые организации и исполнение по этим сделкам может быть обращено лишь на их имущество.

Статья 4

Иммунитеты и привилегии, предоставленные Торговому Представительству, распространяются также на его торговую деятельность со следующими изъятиями:

- a) споры по торговым сделкам, заключенным или гарантированным на территории Австрии Торговым Представительством, подлежат, при отсутствии оговорки о третейском разбирательстве, компетенции австрийских судов и будут разрешаться в соответствии с австрийским законодательством, если не будет предусмотрено иначе условиями отдельных контрактов. При этом, однако, не допускается обеспечение исков к Торговому Представительству;
- б) принудительное исполнение окончательных судебных решений, вынесенных против Торгового Представительства по упомянутым в пункте «а» спорам, может иметь место, но лишь в отношении товаров и долговых требований Торгового Представительства.

Erläuternde Bemerkungen.

Allgemeiner Teil.

Das am 15. April 1955 unterzeichnete Moskauer Memorandum enthielt unter anderem auch die grundsätzliche Bereitwilligkeit der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, in der nächsten Zeit Verhandlungen betreffend Abschluß eines Vertrages über Handel und Schifffahrt zwischen beiden Staaten zu führen.

Diese Verhandlungen wurden im weiteren Verlauf in Moskau im Juni l. J. begonnen und im September l. J. in Wien beendet. Als Ergebnis wurde zwischen beiden Staaten der nunmehr vorliegende Vertrag über Handel und Schifffahrt abgeschlossen und unterzeichnet.

Der Vertrag enthält als wesentlichste Bestimmung den Grundsatz der gegenseitigen Meistbegünstigung auf dem Gebiet des Handels und der Schifffahrt und entspricht in Wortlaut und Geist durchaus der Form der klassischen Handelsverträge, wie sie Österreich vor dem zweiten Weltkrieg mit den verschiedensten Staaten abgeschlossen hat.

Daneben enthält der Vertrag Bestimmungen über die Anwendbarkeit des Schiedsgerichtsverfahrens auf alle aus abgeschlossenen kommerziellen Verträgen zwischen juristischen Personen, Handelsgesellschaften und physischen Personen beider Vertragschließenden Teile in Hinkunft allenfalls entstehenden Streitigkeiten sowie die gegenseitige Anerkennung der Rechtspersönlichkeit juristischer Personen beider Vertragschließenden Teile. In dem Vertrag wird ferner das Recht juristischer Personen, Handelsgesellschaften und physischer Personen jedes der Vertragschließenden Teile, die Gerichte des anderen Vertragschließenden Teiles sowohl als Kläger als auch zur Verteidigung sonstiger Rechte anzurufen, statuiert. Daneben enthält der Vertrag auch Bestimmungen über die gegenseitige Anerkennung der Nationalität der Schiffe beider Vertragschließenden Teile sowie der beiderseitigen Schiffspapiere.

Die einen integrierenden Bestandteil des Vertrages bildende Beilage regelt den Aufgabenkreis und die künftige Rechtsstellung der Handelsver-

tretung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in Österreich.

Der Vertrag ist in mehreren Punkten gesetzändernd (Artikel 11 unter anderem) und bedarf daher der parlamentarischen Genehmigung.

Besonderer Teil.

Artikel 1:

Dieser Artikel beinhaltet die klassische und in fast sämtlichen Handelsverträgen der Vorkriegszeit enthaltene Formel der gegenseitigen Meistbegünstigung auf den Gebieten des Handels und der Schifffahrt.

Dabei wurde jedoch im Verlaufe der Verhandlungen darüber Einvernehmen hergestellt, daß diese Meistbegünstigung nur auf Fragen, welche mit dem Handelsverkehr zwischen den beiden Vertragschließenden Teilen unmittelbar im Zusammenhang stehen, Anwendung finden soll und daß Angelegenheiten, bei welchen ein solcher unmittelbarer Zusammenhang nicht gegeben ist, wie zum Beispiel gewerberechtliche Fragen, Niederlassungsrechte, patentrechtliche Fragen, Fragen des Veterinärwesens und dergleichen, nicht unter diese Behandlung der Meistbegünstigung fallen.

Artikel 2:

Im Zusammenhang mit diesem Artikel wurde ein ausdrückliches Einvernehmen darüber hergestellt, daß während der Gültigkeitsdauer der zwischen der Republik Österreich und der UdSSR am Tage der Unterfertigung dieses Vertrages in Kraft tretenden Abkommen über den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr hinsichtlich der Erteilung von Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen sowie Zahlungsbewilligungen die Bestimmungen des vorgenannten Abkommens über den Warenaustausch beziehungsweise den Zahlungsverkehr Anwendung finden werden.

Artikel 3 und 4:

Diese Artikel enthalten eine nähere Erläuterung des im Artikel 1 vereinbarten Meistbegünstigungsprinzipes, soweit dasselbe das Gebiet der Zölle und Steuern betrifft.

10

Artikel 5:

Unter den Begriff der grenznachbarlichen Beziehungen fallen sowohl der Kleine Grenzverkehr als auch regionale Grenzabkommen, wie beispielsweise das Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Italienischen Regierung über die Regelung des erleichterten Warenaustausches zwischen den österreichischen Bundesländern Tirol und Vorarlberg und der italienischen Region Trentino—Tiroler Etschland vom 12. Mai 1949.

Bei der Vereinbarung dieses Artikels wurde ferner Einvernehmen darüber hergestellt, daß auch Begünstigungen aus einer zwischen einem der Vertragsschließenden Teile und dritten Staaten in Zukunft allenfalls zu vereinbarenden Freihandelszone nicht unter die Meistbegünstigung dieses Vertrages fallen würden.

Artikel 6:

Die in diesem Artikel enthaltenen Bestimmungen gehen nicht über die diesbezüglich geltende innerösterreichische Regelung hinaus.

Artikel 7:

Dieser Artikel enthält eine nähere Erläuterung des in Artikel 1 vereinbarten Meistbegünstigungsprinzipes, soweit dasselbe die Ein- und Ausfahrt von Schiffen eines der beiden Vertragsschließenden Teile sowie deren Aufenthalt in den Häfen des anderen Vertragsschließenden Teiles betrifft; dabei werden jedoch die Durchführung von Hafendiensten sowie die Kabotage von den Bestimmungen dieses Artikels ausdrücklich ausgenommen.

Artikel 8:

Dieser Artikel enthält nähere Bestimmungen über die gegenseitige Anerkennung der Schiffsnationalität sowie der sich an Bord der Schiffe beider Vertragsschließenden Teile befindlichen Schiffspapiere.

Artikel 9:

Dieser Artikel enthält einen Hinweis auf die einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildende Beilage, durch welche die künftige Rechtsstellung der Handelsvertretung der UdSSR in Österreich geregelt wird.

Artikel 10:

Dieser Artikel enthält den Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung der Rechtspersönlichkeit juristischer Personen beider Vertragsschließenden Teile. Entsprechendes gilt auch für Handelsgesellschaften.

Ferner wird in dem gleichen Artikel eine gegenseitige Meistbegünstigung, betreffend die

Behandlung physischer und juristischer Personen durch die Verwaltungsbehörden beider Vertragsschließenden Teile, vereinbart. Diese Meistbegünstigung erstreckt sich jedoch nur auf Fragen, welche unmittelbar mit dem Handelsverkehr zwischen den beiden Vertragsschließenden Teilen im Zusammenhang stehen.

Artikel 11:

In diesem Artikel wird für alle aus kommerziellen Verträgen zwischen juristischen Personen, Handelsgesellschaften und physischen Personen beider Vertragsschließenden Teile in Zukunft entstehenden Streitigkeiten die Möglichkeit der Schiedsgerichtsbarkeit vorgesehen. Der gleiche Artikel regelt auch die Vollstreckbarkeit schiedsgerichtlicher Urteile und enthält Versagungsgründe hinsichtlich dieser Vollstreckbarkeit.

Artikel 12:

Dieser Artikel behandelt den künftigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Industrie, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Transportwesens.

Artikel 13:

In diesem Artikel wird eine Dauer des Vertrages von zunächst fünf Jahren festgesetzt. Sofern keiner der Vertragsschließenden Teile zwölf Monate vor Ablauf dieser fünfjährigen Frist die Kündigung ausspricht, bleibt der Vertrag so lange in Kraft, bis er von einem der Vertragsschließenden Teile mit einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist aufgekündigt wird.

Beilage zum Vertrag über Handel und Schifffahrt.

Die Beilage umschreibt den künftigen Aufgabenbereich der Handelsvertretung der UdSSR in Österreich und regelt deren Rechtsstellung.

Nach den darin enthaltenen Bestimmungen werden der Chef der Handelsvertretung und seine drei Stellvertreter alle Immunitäten und Privilegien genießen, die den Mitgliedern von diplomatischen Vertretungen zustehen. Außerdem werden jene Angestellten der Handelsvertretung, die Staatsbürger der UdSSR sind, von österreichischen Steuern auf Einkünfte, die sie im Dienste der Regierung der UdSSR beziehen, befreit sein.

Die von der Handelsvertretung benützten Räumlichkeiten genießen Exterritorialität. Die Handelsvertretung hat das Recht, Chiffre zu verwenden und unterliegt nicht den Vorschriften über das Handelsregister.

Die Regierung der UdSSR wird nur durch jene kommerziellen Kontrakte verpflichtet sein, die in Österreich im Namen der Handelsvertretung geschlossen oder garantiert wurden und von den hiezu bevollmächtigten und in dem offiziellen

Organ der Republik Österreich namentlich verlautbarten Personen unterzeichnet wurden.

Streitfälle aus kommerziellen Kontrakten, die auf österreichischem Territorium durch die Handelsvertretung abgeschlossen oder garantiert worden sind, unterliegen bei Fehlen einer Schiedsvereinbarung der Kompetenz österreichischer Gerichte, wobei jedoch keine einstweilige Verfügung oder Exekution zur Sicherstellung gegen die Handelsvertretung zugelassen wird.

Eine Zwangsvollstreckung endgültiger Entscheidungen gegen die Handelsvertretung ist, soweit dieselbe Waren und Forderungen der Handelsvertretung betrifft, zulässig.

Die getroffenen Vereinbarungen über die künftige Rechtsstellung der Handelsvertretung entsprechen in materieller Hinsicht vollinhaltlich ähnlichen Verträgen, welche die UdSSR in der letzten Zeit mit anderen westeuropäischen Staaten abgeschlossen hat.